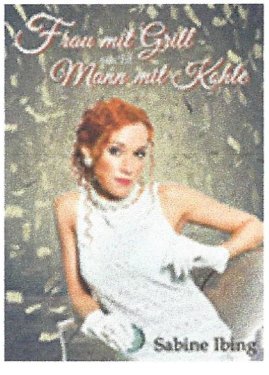
lesefieber.ch

Sabine Ibing / Frau mit Grill sucht Mann mit Kohle

by Manuela Hofstätter on 12. Oktober 2015



Sophie ist schön, sie besitzt einen makellosen Körper und versteht es, sich in Szene zu setzten und sie verdreht so etlichen Männern den Kopf. Aber Sophie hat es auf einen ganz bestimmten Typ Mann abgesehen, reich muss er nämlich sein, denn sie ist ein Klassefrau und ihr Lebensstandard muss einem gewissen Stil entsprechen. Teure Möbel, Designerkleider, Schmuck vom Feinsten, Frau trägt auch gerne Pelz, edle Taschen und isst bevorzugt in ausgezeichneten Restaurants. Sophie grast im wahrsten Sinne des Wortes etliche Männer ab, auch mal den guten Freund ihres Exgeliebten. Wenn Sophie geht, dann nimmt sie alles mit, was wertvoll ist, auch mal den Porsche in der Garage. Sophie ist eine intrigante, hinterhältige und gerissene Frau, sie hat ein Ziel vor Augen bei jedem neuen Mann, sie will heiraten, möglichst schnell und natürlich ohne Ehevertrag oder Gütertrennung. Sie kann umgarnen, locken, schmeicheln, doch wehe, die Bestie erwacht und dies tut sie recht rasch, denn Sophies Ansprüchen kann nie etwas genügen, das Essen ist dann doch fad, der Hummer nicht vortrefflich, der Champagner zu kalt oder zu warm und wehe, einer ihrer Eroberungen wirft ihr dann doch vor, viel zu viel Geld für Kleider und Luxusgüter zu verschleudern, dann dreht Sophie ab, fängt an zu brüllen, wird fies und auch handgreiflich. Bei Micky trampelte sie gar in Scherben und gab das Veilchen am Auge vor der Polizei als Gewaltakt von ihm aus, dabei war sie im Suff gestürzt. Aber etwas hat Sophie nicht, Freunde, eigentlich hasst man sie, wo auch immer sie war und ist und im schönen

Köpfchen steckt eben doch nicht viel drin. Sophies Herkunft ist schlicht und sie empfindet sie als Schande, sie hat sogar ihre Tochter links liegen gelassen und diese wurde vom Vater grossgezogen. Wo Sophie war, liegt alles in Schutt und Asche, doch die Männer und auch andere Menschen beginnen sich zu wehren und rächen sich gar an ihr. Aber das grösste Unrecht, das Sophie widerfährt, ist das Alter, welches auch bei ihr unerbittlich voranschreitet.

Fazit: Sophie, die Edeltussi die man wahrlich hassen lernt.

1
Tweet

Die Protagonistin in diesem Roman ist so etwas von selbstverliebt, oberflächlich und fies, man darf in diesem Buch ehrlich Hassen und kein gutes Haar an Sophie lassen. Der Roman ist eigentlich wie das Cover; schräg, schrill und immer in einer Szene der eher reicheren Herrschaften angesiedelt. Persönlich ist das so ganz und gar nicht mein Thema und darum hat mich das Buch auch oft genervt, aber ich bin sicher, es ist eine herrliche, humoristische Story für gewisse Stunden im Leben, wo Frau oder Mann auch ein bisschen Köpfchen herunterfahren will und einfach lachen kann über diese narzisstische Figur der Sophie. Die Autorin bringt auch Literarisches, Latein gar und gewiss wahrlich lustige Szenen ins Buch hinein. Es ist auch nachzulesen, Ibing wollte bewusst über eine Narzisstin schreiben und das ist ihr gelungen.

Meine Wertung: 3/10

Sabine Ibing / Frau mit Grill sucht Mann mit Kohle
Verlag: Sabine Ibing, Seiten: 293